

Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Sitzungstermin: **Donnerstag, den 17.11.2022**
Sitzungsbeginn: **16:00 Uhr**
Sitzungsende: **19:02 Uhr**
Ort, Raum: **Check-Point-Harry im Anschluss Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **BV/011/2022**

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Lutz Heinrich

Stadtvertreter/in

Herr Bernd Buck

Herr Heiko Kletzin

sachkundige/r Einwohner/in

Herr Karl-Heinz Grothe

Verwaltung

Herr Tino Bruhn

Herr Klaus Dettmann

Frau Christina Grospitz

Herr Tobias Meincke

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter/in

Herr Nico Leschinski

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2** Besichtigung zur Einrichtung einer Haltestelle in Vier
- 3** Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4** Bericht der Verwaltung
- 5** Sachstandsbericht zu beauftragten Nachträgen zum Grundschulzentrum
- 6** Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten und laufende Investitionen
- 7** Einwohnerfragestunde
- 8** Anfragen
- 9** Erklärung der Gemeinde zur Maßnahme Weg Rhedewiesen
hier: Flurneuordnungsverfahren Schwartow
Vorlage: 019/22/30/1
- 10** Antrag der Fraktion BfB hier: Einrichtung von Haltestellen
Vorlage: 122/22/FR-BfB
- 11** Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 141/22/10
- 13** Wiederherstellung der Öffentlichkeit
- 14** Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 15** Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Heinrich eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt. Der Ausschuss ist mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Heinrich bestellt Frau Grospitz zur Protokollantin.

zu 2 Besichtigung zur Einrichtung einer Haltestelle in Vier

Die Ausschussmitglieder besichtigen die möglichen Standorte für Haltestellen in Vier. Der Ausschuss legt folgende Alternativen sortiert nach Prioritäten fest:

- Priorität 1: Bushaltestelle „Am Elbberg“ in Richtung OT Vier rechtsseitig vor der Zufahrt zum neuen Wohngebiet, linksseitig in Richtung Boizenburg/Elbe gegenüber von der Gärtnerei am Elbberg
- Priorität 2: Bushaltestelle „Am Elbberg“ in Richtung OT Vier rechtsseitig direkt vor der Gärtnerei am Elbberg, linksseitig in Richtung Boizenburg/Elbe gegenüber von der Gärtnerei am Elbberg
- Priorität 3: Bushaltestelle „Am Elbberg“ in Richtung OT Vier rechtsseitig hinter der Gärtnerei am Elbberg (Beginn Feld), linksseitig in Richtung Boizenburg/Elbe gegenüber von der Gärtnerei am Elbberg
- Priorität 4: Bushaltestelle „Erika-Will-Straße“ zu Beginn des Wohngebietes linksseitig an der Gärtnerei am Elbberg, linksseitig in Richtung Boizenburg/Elbe gegenüber von der Gärtnerei am Elbberg

Herr Leschinski ist für die weitere Sitzungszeit entschuldigt und verabschiedet sich. Der Ausschuss ist nun mit vier anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Heinrich begrüßt Herrn Hallerbach, von der von Lieberman GmbH, der als Projektleiter der Baumaßnahme Grundschulzentrum, an der Sitzung teilnimmt.

Herr Heinrich beantragt, die Hinzufügung von TOP 17 hinter TOP 10. Zudem wird die Tagesordnung um TOP 16, TOP 18 bis TOP 20 hinter TOP 11 erweitert.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Besichtigung zur Einrichtung einer Haltestelle in Vier
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Bericht der Verwaltung
- 5 Sachstandsbericht zu beauftragten Nachträgen zum Grundschulzentrum
- 6 Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten und laufende Investitionen
- 7 Einwohnerfragestunde
- 8 Anfragen
- 9 Erklärung der Gemeinde zur Maßnahme Weg Rhedewiesen
hier: Flurneuordnungsverfahren Schwartow
Vorlage: 019/22/30/1
- 10 Antrag der Fraktion BfB hier: Einrichtung von Haltestellen
Vorlage: 122/22/FR-BfB
- 17 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Erstellung und Integration eines städtischen Grünflächenpflegekonzeptes
Vorlage: 148/22/FR-SPD
- 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 141/22/10
- 16 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Konzeptionelle Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus sowie einer Fahrrad- und fußgängerfreundlichen Umgestaltung des Altstadtverkehrs
Vorlage: 147/22/FR-SPD
- 18 Antrag der Fraktion CDU
hier: Verkauf von städtischen Grundstücken zum vollen Verkehrswert
Vorlage: 156/22/FR-CDU

Nicht öffentlicher Teil

- 19 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Vergabe Fassadenarbeiten (Fenster/Pfosten-Riegel-Fassaden/Außentüren/Sonnenschutz) für Bauteil A,B,C
Vorlage: 146/22/30
- 20 Grundschulzentrum Boizenburg/Elbe
hier: Vergabe Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten -Bauteile A,B,C
Vorlage: 150/22/30
- 12 Anfragen, Mitteilungen der Verwaltung sowie gemeindliches Einvernehmen zu Bauanträgen gemäß § 36 BauGB

Öffentlicher Teil

- 13 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

- 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3
- 15 Schließen der Sitzung

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

zu 4 Bericht der Verwaltung

Herr Bruhn berichtet:

Die ersten Fördermittel sind im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms 2017 für die Baumaßnahme Grundschulzentrum in Höhe von 307.500,00 € eingegangen.

Herr Bruhn bittet um eine Entscheidung des Ausschusses, ob die Beleuchtung vor der Minna noch repariert werden soll. Die Kosten hierfür werden auf 50.000,00 € geschätzt. Die Reparatur bezieht sich nicht nur auf die Lampe, sondern auch auf das Kabel zur Beleuchtung.

Die Reparatur wird im Ausschuss diskutiert. Der Ausschuss ist überwiegend der Ansicht, keine Reparatur vorzunehmen.

B-Plan 23.4 Lindhorst

Die Bauarbeiten im B-Plan 23.4 Lindhorst durch die Firma Grothe GmbH & Co. KG laufen weiterhin planmäßig. Der Schwarzdeckenaufbau ist fertiggestellt. Aktuell werden die Gehwege mit Randeinfassungen hergestellt. Zudem erfolgt parallel der Einbau des Regenwasserkanals für die kleinteilige Erschließung bis hin zum Regenrückhaltebecken.

Aus dem vorgelegten Bauzeitenplan wird ersichtlich, dass sich die Straßen- und Kanalbauarbeiten bis voraussichtlich Ende März 2023 verlängern. Dies ist mit einem verspäteten Baubeginn aufgrund der verzögerten Ausschreibungs- und Prüfungszeit zum Zeitpunkt des Cyberangriffs bei der KSM KommunalService Mecklenburg AöR begründet. Hinzu kommen vermehrte Corona-Auflagen seit Baubeginn und die aus dem Ukraine-Krieg resultierenden Verzögerungen der Materiallieferungen. Aufgrund dieser Verlängerung der Straßen- und Kanalbauarbeiten kann die Ausgleichspflanzung erst später als geplant erfolgen. Das parallele Ausführen der Arbeiten im Rahmen der Straßen- und Kanalarbeiten und der Ausgleichspflanzung wurde von beiden Unternehmen ausgeschlossen, da sich beide Firmen in die Quere kommen würden und dies erneut zu einer Verlängerung der jeweiligen Arbeiten führen würde. Die Firma, die die Ausgleichspflanzungen vornimmt, muss ihre Pflanzungen der Bäume und Sträucher zeitlich so vornehmen, wie es die Temperaturen und Bedingungen erfordern. Ebenso kann die Rasensaat erst aufgetragen werden, wenn die Wetterverhältnisse dies hergeben. Aus diesem Grund wurde bei dem Landesfördermittelinstitut M-V eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes bis zum 31.10.2023 beantragt. Die noch zur Verfügung stehenden Fördermittel werden vom Landesfördermittelinstitut M-V nach der Änderung des Bewilligungsbescheides automatisch übertragen.

Breitscheidstraße

Die Regenwasser- und Schmutzwasserleitung vom Kreuzungsbereich Breitscheidstraße bis zum Eichenweg sind fertiggestellt. Auf diesem Abschnitt läuft parallel der Straßenausbau. Die Bordanlage und die Gehwege sind teilweise hergestellt. Die Firma LKT hat dafür ein Nachunternehmen eingesetzt.

Die Verlegung der neuen Leitungen der Fernwärme durch die Versorgungsbetriebe werden in drei Bauabschnitten verlegt. Im Rahmen des zweiten Abschnitts von der Lange Straße bis zum Kreuzungsbereich Breitscheidstraße wurde die alte Fernwärmeleitung demontiert. Die Verlegung der neuen Fernwärmeleitung ist abgeschlossen. Auch das Dehnungsstück im Kreuzungsbereich ist eingebaut. Seit dem 16.11.2022 wird die Umbindung der Fernwärmeleitung in der Lange Straße (von alt auf neu) vorbereitet. Parallel dazu sollen im ersten Abschnitt bis Ende November 2022 Trag-schichten eingebaut werden. Abhängig von den Wetterverhältnissen ist Ende November/Anfang Dezember noch ein Asphalttermin geplant.

Weg der Jugend

Im Weg der Jugend wurden die Arbeiten in der KW 43 wieder aufgenommen. Die Straßenaufbrüche wurden mit Asphalt verschlossen. Die Gehwege wurden wieder hergestellt, müssen aber noch nachgearbeitet werden. Die Trasse über den Sportplatz wird jetzt hergestellt.

Einstellung der Telekommunikationsdienste an öffentlichen Telefonstellen

Die Deutsche Telekom Technik GmbH informiert über die Planungen zur schrittweisen Abschaltung der öffentlichen Telefonie.

Die öffentliche Telefonie wird bereits seit Jahren zurückgebaut. Mehr als 90 Prozent der ehemals vorhandenen öffentlichen Telefone sind bereits abgebaut, weil sie niemand mehr genutzt hat. Es gibt lediglich noch rund 12.000 öffentliche Telefone, die nun schrittweise abgeschaltet werden. Dazu wird zunächst die Münzzahlung ab 21. November bundesweit deaktiviert. Ab der Kalenderwoche 5/2023 erfolgt dann auch die Abschaltung der Zahlungsfunktion mittels Telefonkarte, verbunden mit der Deaktivierung sämtlicher Telekommunikationsdienste an den Telefonsäulen bzw. -häuschen. Der Rückbau der letzten Telefone erfolgt sukzessiv bis Anfang 2025. Wann welcher Standort abgebaut wird, werden wir den betroffenen Kommunen rechtzeitig vorab mitteilen. Etwa ein Viertel der Standorte werden als so genannte „Small Cells“, also kleine Antennen für die Verbesserung des örtlichen Mobilfunks ohne öffentliche Telefoniefunktion weiter genutzt.

Hauptgrund für die Einstellung des Service ist die Unwirtschaftlichkeit. Mit dem Mobilfunk hat jeder seine „persönliche Telefonzelle“ dabei. Die Nutzung der öffentlichen Telefonie geht gegen Null. An rund 3800 Standorten wurde im letzten Jahr kein einziges Gespräch mehr geführt. Im Schnitt macht ein öffentliches Telefon wenige Euro Umsatz pro Monat. Das steht in keinem Verhältnis zu den Unterhaltskosten, die den Umsatz um ein Vielfaches übersteigen (Betriebskosten, Standmiete und Reinigung sowie auch immer wieder die Kosten für die Beseitigung von Schäden, z. B. durch Vandalismus und Diebstahl).

Darüber hinaus gestaltet sich die Beschaffung von Ersatzteilen immer schwieriger. Neuere Entwicklungen bei externen Zulieferern erschweren zunehmend die Instandhaltung. Ersatzteile für öffentliche Telefone werden kaum noch produziert bzw. sind teilweise gar nicht mehr erhältlich.

Zudem kann mit den geplanten Rückbaumaßnahmen erheblich Energie eingespart werden. Im Schnitt braucht eine Telefonzelle zwischen 500 und 1.250 Kilowattstunden im Jahr – je nach Ausstattung. Mit der Abschaltung der ungenutzten Technik lassen sich so zwischen sechs und 15 Millionen Kilowattstunden jährlich einsparen. Das entspricht dem Stromverbrauch von mehreren Tausend Wohnungen.

Eine Verpflichtung zum Betrieb öffentlicher Telefone besteht seit Ende 2021 (TKG Änderung) nicht mehr. Der Gesetzgeber hat erkannt, dass aufgrund der geringen Nutzung die öffentlichen Telefone nicht mehr zu einer Grundversorgung der Bevölkerung beitragen.

Stiftstraße/Kreuzung Schwartower Straße

Hier erfolgt ab dem 18.11.2022 eine Verkehrszählung.

Regionale Schule Rudolf-Tarnow

Die Grundlagen wurden verlegt sowie das Planum und die Ausgleichsschicht mit Beton hergestellt. Aktuell werden die Bewehrungseisen verlegt. Am 18.11.2022 wird der Prüfstatiker erwartet. Nach der Abnahme erfolgt am 21.11.2022 die erste Betonage.

zu 5 Sachstandsbericht zu beauftragten Nachträgen zum Grundschulzentrum

Herr Hallerbach berichtet:

Baulich werden im Bauteil A die Abbrucharbeiten im Bestandsgebäude vorgenommen. Die Bestandstreppenhäuser wurden in der vergangenen Woche entfernt. Parallel wird der Rohbau vorgenommen (Türöffnungen werden hergestellt, unter dem Anbau werden die Fundamente und die Sohlplatte hergestellt, etc).

Im Bauteil B sind im Rahmen des Rohbaus die Wände fast fertiggestellt. Das erste Gerüst wurde aufgebaut. In der kommenden Woche wird von dem kleinen Anbau die Decke begonnen.

Im Bauteil C (Hortgebäude) wird die Entkernung des Gebäudes vorgenommen (bspw. Deckenverkleidungen abgebrochen, Türzargen entfernt). Diese soll planmäßig bis zum Ende des Jahres fertiggestellt sein. Parallel werden im Inneren, wo der WC-Kern entsteht, Grundleitungen verlegt und die Sohle betoniert.

Am 09.12.2022 ist eine Baustellenbegehung mit den Anwohnern geplant.

Für den 15. oder 22.12.2022 ist eine weitere Baustellenbegehung mit den Ausschüssen der Stadt Boizenburg/Elbe anvisiert.

Heute war die Submission für die technischen Anlagen im Außenbereich, nach welcher 4 Angebote vorliegen. Zudem erfolgte gestern die Submission für Heizung und Sanitär. Auch hiernach liegen 3 Angebote vor.

Die Ausschreibungsergebnisse werden in einer Vorlage zusammengefasst.

Weitere Ausschreibungen, die aktuell am Markt laufen, sind für Lüftung, Fassadenreinigung und Klinkerarbeiten. Dazu kommen noch Ausschreibungen für Elektroarbeiten, Innentüren und Putzarbeiten.

Herr Hallerbach nimmt Bezug auf die Liste mit den Nachträgen und erläutert diese. Die Ausschussmitglieder bitten Herrn Hallerbach darum, mit in den Verteiler bei der Versendung der Nachtragsliste an die Verwaltung aufgenommen zu werden.

Die von den Ausschussmitgliedern gestellten Rückfragen werden von Herrn Hallerbach sofort beantwortet.

zu 6 Informationen und Beratung zu Verkehrsangelegenheiten und laufende Investitionen

Herr Kletzin nimmt Bezug auf das Verkehrsentwicklungskonzept und fragt nach, ob der Vertrag mit dem Planungsbüro noch besteht und wie hierzu der aktuelle Sachstand lautet.

Herr Heinrich möchte im März 2023 eine Sondersitzung zum Verkehrsentwicklungskonzept durchführen.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

zu 8 Anfragen

Herr Heinrich bittet um den aktuellen Sachstand zur Scheune im Lauenburger Postweg. Herr Bruhn empfiehlt den Abriss des Gebäudes und die Kündigung der Architekten. Herr Bruhn ist hier auch schon im Gespräch mit den Beteiligten. Die Kosten für den Abriss müssen im Haushalt für 2023 eingeplant werden.

Herr Heinrich bittet um die Zurverfügungstellung des Ansiedlungskonzeptes für das Industriegebiet in Lindhorst.

Herr Kletzin bittet um Vornahme der Ausschreibung für die neue Straßenbeleuchtung.

zu 9 Erklärung der Gemeinde zur Maßnahme Weg Rhedewiesen
hier: Flurneuordnungsverfahren Schwartow
Vorlage: 019/22/30/1

Herr Heinrich erläutert kurz die Vorlage.

Beschlussvorschlag: 019/22/30/1

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

1.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt in ihrer Sitzung am 15.12.2022 die Ergänzungsvorlage zur am 28.04.2022 beschlossenen Originalvorlage 19/22/30 anlässlich der Durchführung der Baumaßnahme 104 „Rhedewiesen“ innerhalb des Flurneuordnungsverfahren Schwartow in Höhe von gesamt 269.363,49 Euro.

2.

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt ferner in Form der gemeindlichen Erklärung gegenüber dem Staatlichen Amt für Umwelt und Landwirtschaft Westmecklenburg:

- die Mittel zur Vorfinanzierung in Höhe von gesamt 269.363,49 Euro in den Haushaltsplan 2023 einzustellen
- sowie die Übernahme des Eigenanteils in Höhe von 26.936,35 Euro.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0

zu 10 Antrag der Fraktion BfB hier: Einrichtung von Haltestellen
Vorlage: 122/22/FR-BfB

Die Vorlage wird im Ausschuss diskutiert.

Beschlussvorschlag: 122/22/FR-BfB

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt dem Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Bürgermeister und die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, ob Haltestellen im Bereich der Hamburger Straße, Neubaugebietes Elbgarten, Ortsteil Vier in das Haltestellennetz des Stadtverkehrs (Linie 500) zeitnah integriert werden können. Dadurch würde die Mobilität der Einwohner, die auf den ÖPNV angewiesen sind (Rentner, Schüler und Menschen ohne eigenen PKW [oft auch sozial Schwache oder Behinderte]), verbessert und sichergestellt werden.
2. Die Frequentierung der zu planenden Haltestellen soll sich am Bedarf (Schülerbeförderung, Öffnungszeiten der Kultureinrichtungen und Geschäfte, an Touristischen Belangen und Ereignissen) orientieren und in Absprache mit den Verkehrsbetrieben erfolgen.
3. Bei der Planung/ Errichtung von Haltestellen wird darauf geachtet, dass der Verkehrssicherungspflicht von Anfang an Rechnung getragen wird.
Der Bürgermeister und die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vorhandene Haltestellen andere Linien an das Haltestellennetz der Linie 500 angeschlossen oder Fördergelder

beantragt werden können sowie Sponsoring/Übernahme von Patenschaft für die Haltestelle in Frage kommen.

4. Für eine zeitnahe Umsetzung der Projekte werden beantragte Mittel in dem Haushaltsplan für 2023 aufzunehmen.
5. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, die prognostizierte Zahlen im Nahverkehrsplan von 2014 an die tatsächliche Entwicklung der Einwohnerzahlen im aktuellen Nahverkehrsplan anzupassen, um Fehlplanungen zu minimieren.

Abstimmungsergebnis: 0 : 2 : 2

zu 17 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Erstellung und Integration eines städtischen Grünflächenpflegekonzeptes
Vorlage: 148/22/FR-SPD

Herr Dettmann wird zu diesem TOP hinzugebeten und angehört.

Herr Heinrich bittet Herrn Dettmann die schriftliche Evaluierung von 2020 zur Verfügung zu stellen.

Herr Kletzin beantragt die Vorlage um das Baumkataster zu erweitern.

Beschlussvorschlag: 148/22/FR-SPD

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung beauftragt die Stadtverwaltung, eine Grünflächenpflege im Stadtgebiet und denen Ortsteilen zu erstellen. Ziel ist es insbesondere, die Pflege neu zu organisieren und durch einheitliche standardisierte Vorgaben Transparenz in den Abläufen zu schaffen. Dafür sollen die Park- und Grünanlagen beurteilt und in Pflegeklassen eingeteilt. Daraus soll klar definiert werden, welche Pflegearbeiten wo und wie häufig durchgeführt werden und wie viel Personal und welche Geräteausrüstung dafür notwendig sind.

Zudem beauftragt die Stadtvertretung die Stadtverwaltung ein Baumkataster zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0 mit Änderung

zu 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023
Vorlage: 141/22/10

Herr Buck beantragt:

- 20.000 € für das Grünflächenkataster und für die Beendigung des Baumkatasters sowie
- 30.000 € für den Abriss der Scheune Lauenburger Postweg einzustellen.

Herr Pamperin erläutert den Haushaltsplan 2023 im Allgemeinen.

Herr Heinrich bittet um Erläuterung folgender Kostenpunkte:

- Produkt 52920000: Wo befindet sich diese Hundewiese?
- Produkt 11401000 Bauunterhaltung Malerarbeiten 79.000 € für die FFW Schwartow?
- Produkt 11403000-5634000 im Bauhof 18.000 € für die Kommunikationsmittel der Mitarbeiter. Wie setzt sich die Planzahl zusammen? Sind die Folgekosten ausreichend?
- Produkt 5410000 waren mal die Erträge für Sondernutzung Straßen. Wo sind diese nun geplant?
- Produkt 5460000-52339000 Wie setzen sich die Kosten in Höhe von 10.000 € zusammen?

Herr Heinrich beantragt:

- 541000000-04871000 (neue Straßenbeleuchtung): Erhöhung auf 50.000 €

Herr Kletzin beantragt:

- 54701000-0960000 (Bushaltestelle Heide): Senkung auf 12.000 € (nur für Wartehaus)
- 54701000-0960000 (Bushaltestelle Gehrum): Streichung (nur Instandsetzung)
- 54701000-0960000 (Bushaltestelle Vier): Erhöhung auf 130.000 €

Fördermittel für Bushaltestellen sind zu prüfen.

Beschlussvorschlag: 141/22/10

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023.

Abstimmungsergebnis:

- 20.000 € Grünflächen- und Baumkataster 4:0:0
- 30.000 € Abriss Scheune Lauenburger Postweg 4:0:0
- 541000000-04871000 (neue Straßenbeleuchtung): Erhöhung auf 50.000 € 4:0:0
- 54701000-0960000 (Bushaltestelle Heide): Senkung auf 12.000 € (nur für Wartehaus) 4:0:0
- 54701000-0960000 (Bushaltestelle Gehrum): Streichung (nur Instandsetzung) 4:0:0
- 54701000-0960000 (Bushaltestelle Vier): Erhöhung auf 130.000 € 4:0:0

insgesamt: 4 : 0 : 0 mit Änderungen

Der Ausschuss unterbricht die Sitzung für eine Pause von 6 Minuten.

zu 16 **Antrag der SPD-Fraktion**
hier: Konzeptionelle Schaffung von grundlegenden Voraussetzungen zur Förderung des Fahrradtourismus sowie einer Fahrrad- und fußgängerfreundlichen Umgestaltung des Altstadtverkehrs
Vorlage: 147/22/FR-SPD

Herr Kletzin beantragt, die Vorlage auf März 2023 zu vertagen und im Rahmen des Verkehrsentwicklungskonzeptes zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag: 147/22/FR-SPD

Der Ausschuss für Bau und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe die Vorlage auf März 2023 zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: 3 : 0 : 1

zu 18 **Antrag der Fraktion CDU**
hier: Verkauf von städtischen Grundstücken zum vollen Verkehrswert
Vorlage: 156/22/FR-CDU

Herr Bruhn geht kurz auf die Vorlage ein und verliest einen Auszug aus dem Zuwendungsbescheid des Fördermittelgebers zur Baumaßnahme „Erschließung B-Plan 23.4“ betreffend Vermarktungsüberschüsse.

Die Vorlage wird im Ausschuss diskutiert. Herr Heinrich zieht die Vorlage zurück.

zu 13 **Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

Herr Heinrich stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her.

**zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
§ 31 Abs. 3**

Die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

zu 15 Schließen der Sitzung

Herr Heinrich schließt die Sitzung um 19:02 Uhr.

Die kommende Sitzung des Ausschusses wird am 29.11.2022 um 18:00 Uhr stattfinden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.12.22

gez. Christina Grospitz
Protokollführerin

Lutz Heinrich
Ausschussvorsitzender